

**Ausschreibung im Rahmen der VEE Nachwuchsförderung
„Vielsprachige Feuerspuren“
Mehrsprachige Geschichten zum Thema der Feuerspuren 2020**



Am 8. November 2020 findet zum 14. Mal das jährlich stattfindende internationale Erzählfestival FEUERSPUREN statt. Das Festival bespielt mit parallel stattfindenden Erzählaktionen den Bremer Stadtteil Gröpelingen.

Erzählt wird in zwanzigminütigen Erzählsets draußen auf der Strasse und drinnen in unterschiedlichen Orten, im Stall des Bauernhofes, in der Moschee, im Waschsalon, in der Bibliothek. Beteiligt sind über 100 Erzähler*innen aus Bremen im Alter zwischen 5 -78 Jahren und einige professionelle Erzähler*innen.

Feuerspuren ist ein community building Projekt mit dem zentralen Anliegen den vielen Sprachen des Stadtteils eine Bühne zu geben. Erprobt werden zeitgenössische Erzählformate in denen sowohl die Mehrsprachigkeit, wie auch die vielfältigen Lebensrealitäten eine wichtige Rolle spielen.

Aufgrund der Covid 19 Pandemie wird in 2020 vieles anders als in den Jahren zuvor ablaufen, Improvisationstalent und schnelle Reaktionsmöglichkeit sind ebenso gefragt, wie die Lust der Frage nachzugehen: Wie kann der Zauber der Kunstform Erzählen sich in diesen Zeiten entfalten?

Mehrsprachige Geschichten zum Thema der Feuerspuren 2020

Mit Unterstützung der VEE-Nachwuchsförderung lädt Kultur Vor Ort e.V. Nachwuchserzähler*innen ein, alleine oder im Tandem das mehrsprachige Erzählen zu erproben. Wir möchten die Möglichkeit geben etwas Neues auszuprobieren und mit Sprachen zu spielen. Und bieten dafür den geeigneten Rahmen in einem der vielen Erzählorte des Festivals.

Begleitet wird das Experiment im Vorfeld durch Gespräche mit der künstlerischen Leiterin des Festivals Julia Klein und während der Durchführung von einer Kollegin oder einem Kollegen aus Gröpelingen. Es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Kolleg*innen und Kollegen.

Die Nachwuchsförderung beinhaltet Reisekosten, Kost, Logis und ein Aufführungshonorar

Das Thema der Feuerspuren 2020

Geschenkt!

Mehr Infos

www.feuerspuren.de

www.kultur-vor-ort.com

Die Auswahl:

Ausgewählt wird von einer dreiköpfigen Jury bestehend aus einem professionellen Erzähler/Erzählerin, einem Gröpelingler/Gröpelinglerin, einem Kursteilnehmer/Kursteilnehmerin aus den Erzählkursen

Die Bewerbungsvoraussetzung

(in Anlehnung an das Gute Stubenkükenkonzept von Gabi Altenbach und Ines Honsel):

1. Die / der Bewerber*in darf sich erst seit **max. 3 Jahren** dem professionellen Erzählen widmen.
2. Es gibt **keine** Altersbeschränkung.

Die Bewerbungsformalien sind wie folgt:

Werden die Bewerbungsformalien nicht eingehalten wird die Bewerbung nicht beachtet.

1. Einsendung eines Konzeptes für das beabsichtigte Experiment. **Erzähl uns von Deiner Idee** schriftlich oder auch mündlich in einem Video. Weder Text noch Video müssen „perfekt“ sein. Es kann mit dem Smartphone, Tablet oder der Computerkamera aufgenommen werden. Wichtig ist, dass man versteht was Du vorhast, in welchen Sprachen erzählt wird, was Deine Geschichten mit dem Thema der Feuerspuren zu tun haben und wie das Format coronatauglich ist.
2. Einen Lebenslauf entweder tabellarisch oder als Kurztext (max. 1 Seite) inkl. Kontaktdaten.
3. Formlose Zusicherung, dass Du am 8. November 2020 nach Bremen kommen kannst.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online an:

klein@kultur-vor-ort.com

Video bitte nur per WeTransfer Link senden! (<https://wetransfer.com>)

Einsendeschluss: 15. September 2020

Juryentscheidung bis 1. Oktober 2020